

Hamburg, 28.04.09

Protokoll
der 5. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses
am Mittwoch, 22.04.2009, 15:30 Uhr
Ort: HAW Hamburg, Lohbrügger Kirchstraße 65,
21033 Hamburg, Raum 1.07 b

Anwesend sind die Mitglieder / stellvertretenden Mitglieder:

Prof. Dr. Bornmüller (ohne Stimmrecht)	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (bis 18:00 Uhr)
Prof. Dr. Busse	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Stud. Drzazga	HWI
Prof. Dr. Lechner	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Frau Dr. Rokita	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Stud. Schlünzen (ohne Stimmrecht)	HWI
Prof. Dr. Stadtler	Universität Hamburg
Prof. Dr. Teichert	Universität Hamburg (ab 16:00 Uhr)
Herr Windeck	Universität Hamburg

Gäste: Prof. Dr. Pawellek, Stud. S. Humbek, S. Ahmadzai
Protokoll: Frau C. Schmidt

Dauer der Sitzung: 15:40 Uhr –19:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15:40 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden zur 5. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung der GA
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Studienangelegenheiten
5. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung der GA

Das Protokoll wird mit ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

Es wird berichtet:

- Der Vorsitzende begrüßt Frau Ahmadzai als neue Studiengangskoordinatorin für den HWI an der Universität Hamburg.
- Ab dem Wintersemester 09/10 müssen sich die Studierenden an der Universität Hamburg zurück melden. Die Zulassungen werden zu diesem Zeitpunkt letztmalig durch die HAW Hamburg vorgenommen, die Immatrikulation wird von der Universität vorgenommen. Dies ergab ein Gespräch zwischen den Studierendenzentren der beiden Hochschulen am 24.03.09.
- Im Zuge der Akkreditierung wurde die Prüfungsordnung insofern abgeändert, als dass die Zulassungsvoraussetzungen präzisiert wurden. Nun ist es Bewerbern, die an einer anderen Hochschule endgültig nicht bestanden haben, nicht mehr möglich, eine Zulassung zu erhalten.
- Ein Grobentwurf des Mastercurriculums wurde nach Absprache mit den Präsidien der beteiligten Hochschulen HAW Hamburg, Universität Hamburg und der Universität der Bundeswehr- Helmut Schmidt Universität der Senatorin der Behörde für Wissenschaft und Forschung Frau Dr. Gundelach vorgelegt und dort mit großer Offenheit entgegen genommen.
- Der Vorsitzende legt die aktuelle Situation in der HWI-Verwaltung dar. Ungeachtet intensiver Gegenwehr wurden das Budget und die Verwaltung des HWI in die Fakultät LS integriert. In Gesprächen mit dem HAW-Präsidium kristallisierte sich heraus, dass dort die Hochschulvereinbarung für den Diplomstudiengang nach dem Ausscheren der TUHH als nicht mehr rechtsverbindlich angesehen wird. Der Bitte des Vorsitzenden, diese Sichtweise in schriftlicher und zitierfähiger Form darzulegen, wurde nicht entsprochen. Sattdessen wurde dem Vorsitzenden ein entsprechendes persönliches Schreiben mit der ausdrücklichen Maßgabe, dieses nicht dem Gremium zugänglich zu machen, zugesandt. Auf Grund dieser Ereignisse übertrug der Vorsitzende seine Amtsgeschäfte dem stellvertretenden Vorsitzenden und bittet um Rücktritt vor dem Gremium. Die anwesenden Mitglieder können die Beweggründe des Vorsitzenden verstehen, sprechen sich aber, auch im Hinblick auf den geplanten Masterstudiengang, einhellig gegen einen Rücktritt aus. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Teichert schlägt vor, die Amtsgeschäfte kommissarisch zu übernehmen; der Vorsitzende soll diese weiterhin ruhen lassen. Herr Prof. Dr. Bornmüller bedankt sich für das Engagement des Vorsitzenden und begrüßt den Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Teichert. Er hält einen „internen Maulkorb“ für unerträglich für den Vorsitzenden. Nach längerer Aussprache im Gremium nimmt der Vorsitzende den Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Teichert an. Zum weiteren Vorgehen wird unter TOP 5 abgestimmt.

TOP 4: Studienangelegenheiten

- Herr Drzazga macht zum wiederholten Male auf die Unstimmigkeiten im Wahlbereich Unternehmensführung aufmerksam. Trotz intensiver Bemühungen von Herrn Prof. Dr. Teichert ließ sich bislang keine Lösung des Problems herbeiführen. Ein Verpflichtendmachen von Unternehmensführung II von Seiten der Studierenden abgelehnt. Es wird beschlossen, dass sich die Studierenden gemeinsam mit Frau Schmidt und Frau Ahmadzai um einen Lösungsvorschlag bemühen werden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

- Der von Frau Schmidt entworfene Zeugnisentwurf wird mit denen in der letzten Sitzung gewünschten Änderungen vorgelegt.
Der Entwurf wird mit den vorgenommenen Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

TOP 5: Verschiedenes

Der GA beobachtet mit großer Sorge die Bestrebungen, die bestehende, weitestgehend eigenständige HWI-Verwaltung aufzugeben und zusammen mit dem Budget des HWI in die Fakultät Life Sciences zu integrieren.

Diese Bestrebungen widersprechen dem hochschulübergreifenden Charakter des HWI und behindert grundsätzlich die effektive Arbeit eines Vorsitzenden.

Der GA beauftragt daher den stellvertretenden Vorsitzenden hierzu eine Prüfung des Sachverhaltes vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Dies beinhaltet insbesondere Anfragen bei den beteiligten Präsidien zur zukünftigen Stellung der HWI-Verwaltung unter Berücksichtigung der Hochschulvereinbarung für den Diplom- und den Bachelorstudiengang. Gegebenenfalls sind auch juristische Prüfungen in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

Herr Drzazga fragt nach den Rückmeldezahlen ins Sommersemester und nach Sachstand der Erhöhung der Zulassungszahlen im Wintersemester 2009/10. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich 106 Studierende ins 4. Semester zurück gemeldet haben und 148 ins 2.

Ein entsprechender Brief mit der Bitte um Erhöhung der Zulassungszahlen wird im Mai verfasst werden. Für das kommende Wintersemester ist eine Erhöhung nicht realisierbar.

Herr Drzazga macht darauf aufmerksam, dass Herr Prof. Dr. Hintze nicht als Prüfer auf der Prüferliste aufgeführt ist. Dies wird Frau Schmidt umgehend nachholen.

Herr Drzazga fragt nach dem Wiederholungsklausur MGF III an der TUHH. Frau Schmidt wird dies nächste Woche in einem Gespräch mit dem Studienfachberater an der TUHH klären.

Die nächste Sitzung der Gemeinsamen Kommission wird am Freitag, 03.07.2009, 9.00 Uhr an der Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5 stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission

Protokoll

gez. Prof. Dr. Christof Lechner

gez. Carina Schmidt